

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/051(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 19.02.2014	Büro BM, Am Krökentor 1	16:30Uhr	18:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.14
- 4 Information zum Stand der Telemann-Festtage 2014
- 5 Würdigung von Preisträgern der Stadt - Einladung des Kulturausschusses zur Präsentation der Vorschläge
- 6 Verschiedenes

I0006/14

Anwesend:

Vorsitzende/r

Meinecke, Karin

Mitglieder des Gremiums

Hitzeroth, Jens

Meyer, Steffi

Szydzick, Claudia

Müller, Oliver

Bartelmann, Gregor

Sachkundige Einwohner/innen

Brüning, Dagmar

Löhr, Rainer

Geschäftsführung

Hertel, Silvia

Entschuldigt:

Mitglieder des Gremiums

Schumann, Andreas

Herbst, Sören Ulrich

Sachkundige Einwohner/innen

Schubert, Petra

i.V. Herr Dr. Kutschmann

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Kulturausschussvorsitzende Frau Meinecke eröffnete die Sitzung des Kulturausschusses und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.14

4	0	1
---	---	---

4. Information zum Stand der Telemann-Festtage 2014

Herr Dr. Lange (Leiter des Telemann-Zentrums) gab einen umfassenden Überblick zu den 22. Telemann-Festtagen, die vom 14. bis 23. März 2014 stattfinden und unter dem Motto „Generationen“ stehen.

Die Festtage widmen sich den Werken von Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach, dessen 300. Geburtstag 2014 begangen wird. Der zweitälteste Sohn Johann Sebastian Bachs war Patenkind von Telemann und dessen Amtsnachfolger in Hamburg. Mit ihm rückt auch Telemanns Verbindung zur jüngeren Komponisten-Generation des 18. Jahrhunderts in den Blickwinkel des Festivals.

Das international hochkarätige besetzte Programm zeigt während der Festwoche 530 Künstler aus 19 Ländern. Neben den international renommierten „Pionieren“ wird auch der künstlerische Nachwuchs zu hören sein (z.B. das Preisträgerensemble des diesjährigen Internationalen Telemann-Wettbewerbes, die *Camerata Bachiensis* aus Leipzig). Ein besonderer Höhepunkt des Festivalprogramms ist die Oper „Otto“ von Georg Friedrich Händel in der Bearbeitung Georg Philipp Telemanns. Sie wird in Kooperation mit dem Theater Magdeburg vorbereitet und auch in anderen europäischen Städten zu erleben sein (Metz, Luxembourg).

Die Schirmherrschaft über das Festival hat Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff übernommen. Er wird auch die Veranstaltung persönlich eröffnen. Gefördert wurden die Telemann-Festtage durch das Land Sachsen Anhalt, Stadtparkasse Magdeburg und deren Stiftung Kunst und Kultur, Lotto Sachsen Anhalt, Verein Mitteldeutsche Barockmusik e.V., und das Musikalisches Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt.

Des Weiteren teilte Herr Dr. Lange mit, dass im Rahmen der 22. Magdeburger Telemann-Festtage anlässlich des 300. Geburtstages Carl Philipp Emanuel Bachs eine Wissenschaftliche Konferenz in Magdeburg stattfinden wird. Diese Konferenz bietet renommierten Telemann- und Bachforschern aus dem In- und Ausland ein Podium, um über die verschiedensten Aspekte dieser einzigartigen Verbindung zweier Musiker zu diskutieren und neue Forschungsergebnisse vorzustellen. Zugleich öffnet sich die Tagung interdisziplinären Fragen, die sich aus dem Spannungsfeld der unterschiedlichen Generationen ergeben, aus denen beide Musiker entstammen. Die Konferenz wird durch die [Mitteldeutsche Barockmusik e.V.](#) mit Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. gefördert.

2014 gibt es erstmals ein U21 – Ticket, das Kindern und Jugendlichen unter 21 Jahren den Konzertbesuch für zahlreiche Veranstaltungen des Festivals für nur 9 Euro pro Ticket ermöglicht. Bewährt hat sich auch ein Rabatt von 10 Prozent auf den Kartenpreis für Besucher, die mehr als drei Veranstaltungen besuchen.

Der Oboist Paul Dombrecht erhält 2014 den Telemann-Preis (s.Anlage/Pressemitteilung)

Herr Dr. Koch betonte, dass die Stadt mit dem Zentrum für Telemann-Pflege und Forschung einen wertvollen Schatz hat. Das Zentrum ist weltweit renommiert zieht Wissenschaftler aus aller Welt nach Magdeburg. Im Landeskulturkonzept wurde das Zentrum für Telemann-Pflege und Forschung ausdrücklich gewürdigt. Die Stadt Magdeburg wird mit dem Land (analog zu Dessau und Halle) einen Vertrag über die mittelfristige Förderung abschließen. Damit kann die Finanzierungs- und Planungssicherheit erhöht werden.

Frau Schweidler teilte hierzu mit, dass das Kulturbüro dabei ist, den Beschluss, der im Stadtrat gefasst wurde, umzusetzen. Es geht darum, ein Konzept zu erarbeiten, wie Preisträger, die einen von der Stadt verliehenen Preis erhalten haben, in geeigneter Form öffentlich präsentiert werden können, um auch bei nachfolgenden Generationen Beachtung zu finden.

Es wurden drei Agenturen damit beauftragt, auf der Basis des Stadtratsbeschlusses Entwürfe zu unterbreiten. Die Ergebnisse des kleinen Ideenwettbewerbes liegen

inzwischen vor. Die verschiedenen Vorschläge der Agenturen sollen im Kulturausschuss vorgestellt werden. Der Kulturausschuss kann dann dazu eine Empfehlung beschließen.

Frau Meinecke erinnerte daran, dass auf der letzten Sitzung des Kulturausschusses bereits darüber gesprochen wurde, eine Sondersitzung des Kulturausschusses einzuplanen, da für die nächsten Sitzungen des Kulturausschusses bereits umfassende Tagesordnungen vorgesehen sind.

Der Kulturausschuss einigte sich, die Sondersitzung am Dienstag, dem 08.04.14, um 16.00 Uhr, im Hansesaal durchzuführen.

6. Verschiedenes

Herr Dr. Koch informierte darüber, dass vom Theater Magdeburg für die Domplatz-Bespielung bereits Karten im Wert von über 600 T€ verkauft wurden. Die Vorstellungen an Wochenenden sind schon ausverkauft. Die Aufführung wird (bis auf wenige Gäste) größtenteils vom Ensemble des Theater Magdeburgs selbst getragen, was auch eine besondere Leistung darstellt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Karin Meinecke
Vorsitzende/r

Silvia Hertel
Schriftführer/in